Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 23. Dezember 1935

Nachlass Faulhaber 10016, S. 149

Stand: 27.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Montag, 23.12., 10.30 Uhr, Englische Fräulein - bringen Weihnachtsgaben: Bild von Maria Ward, Thee - Tante, großes Chiemseer - in der Küche erzählen sie, wie erfreut darüber. Über die Zeitlage in der Schule. ....

Direktor Zinkl: War in Berlin, die Sachen abzugeben, hat bei Orsenigo - eine Frage keinen guten Eindruck, kennt unsere Sache wenig (warum die Elternvereine keine Versammlungen halten!) und ob er es gleich weggeschickt hat. Notwendig, daß zum Erzbischof Bamberg Zinkl und Schröteler zugelassen würden für die Besprechung, das werde ich beantragen. Ich danke ihm für seine Arbeit.

Schröder: Für Herzogspitalkirche hier. Erhält Vesper Psalmen und Charakterbilder. Provinzial und Leinfelder, Salesianum - gratulieren, Einladung für 1. Februar.

15.00 Uhr Frau Zettler vom Stift mit Blumenstock.

Frau Ruder - sehr krank, soll wieder ins Krankenhaus.

Artmanns - ohne Einladung in diesem Jahr. Weihnachtsbescherung. ducentos *[Lat. „Zweihundert“]*.

Die zwei Schwestern Bottlenberg: Ein russisches Bild von der Dreifaltigkeit. Erhalten die neuen Charakterbilder und Zeitfragen.

Generalvicar. Militärseelsorge für Traunstein - ein Veto von dort unmöglich. Über Schulkonferenz in Berlin.